



Integrationsfest 02. Oktober im Stadtteilzentrum Nord



Graffitisprayer bei Umsetzung des Erlernten

Am Samstag den 02. Oktober fand im Stadtteilzentrum Nord ein Integrationsfest statt. Das Quartiermanagement Soziale Stadt Dingolfing, das Juz/Get2gether Dingolfing und Streetwork Stadt Dingolfing veranstalteten gemeinsam einen kreativen und abwechslungsreichen Tag.

Es fand ein kleines Fußballturnier statt, bei dem sich im Finale schließlich die Streetkicker Dingolfing verdient mit 2:1 gegen das Team Dingolfing durchsetzen konnten. Das JUZ Dingolfing stiftete für das Siegerteam die Preise.

Neben den sportlichen Möglichkeiten standen diesmal vor allem die kreativen Interessen der Besucher im Mittelpunkt.

So wurde gemeinsam ein großes Banner zum Thema Integration gestaltet. Jung und alt konnten ihren Ideen freien Lauf lassen und Pinsel und Stifte schwingen.

Streetwork Stadt Dingolfing unterstützte die Aktion mit einem Graffiti – Workshop, der bereits am Freitag begann. Am Samstag konnten die jungen Sprayer, dann Erlerntes auf Leinwänden umsetzen.

Trotz des schlechten Wetters fanden einige BürgerInnen den Weg ins Stadtteilzentrum Nord und fühlten sich von der kreativen Umgebung angeregt. Am Abend konnte als Ergebnis schließlich ein bunter und abwechslungsreicher

Banner bestaunt werden, der sich mit dem Thema Integration auseinandersetzt. Dieser wird im Stadtteilzentrum Nord aufgehängt, ebenso wie einige der Kunstwerke der Graffitikünstler.

Auch in Zukunft werden wohl wieder gemeinsame Feste anstehen, bei denen sich die Organisatoren auf ein besseres Wetter und noch mehr BesucherInnen freuen.

Ein besonderes Lob gilt allen freiwilligen HelferInnen, die den ganzen Tag mitgestalteten und mit Ihrem Einsatz für einen gelungenen Samstag Nachmittag im Stadtteilzentrum Nord sorgten.



Themen in dieser Ausgabe:

- HERBSTPROGRAMM IM JUZ DINGOLFING
- DER NEUE PERSONALAUSWEIS
- FLORIAN PRONOLD ZU BESUCH IM STADTTEILZENTRUM NORD
- MENSCHEN AUS DEM STADTTEIL - ANDREAS FISCHER

Herbstprogramm im Jugendzentrum

Im Jugendzentrum in der Stadionstraße 2 ist im November und Dezember einiges für Kinder und Jugendliche geboten:

Kinderkurse:

Alle Kurse sind auf 10 Teilnehmer im Alter zwischen 7 und 14 Jahren begrenzt. Die Anmeldung erfolgt nur im Büro des Jugendzentrums und ist erst bei der Bezahlung der Kursgebühr verbindlich. Der Anmeldeschluss ist jeweils eine Woche vor Kursbeginn. In die Gebühren ist das Material bereits eingerechnet.

Donnerstag, 11. und 18. November, 15:00 - 17:30 Uhr, sowie 25. November, 15:00 - ca. 19:00 Uhr

Antonella's Zauberworkshop – Ab 8 Jahren, Gebühr 20 Euro

Freitag, 19. und 26. November, 15:00 – 16:00 Uhr

Töpfern – Gebühr 6 Euro

Freitag, 19. November, 16:30 – 17:30 Uhr

Glitzerkugeln basteln – Gebühr 3 Euro

Freitag, 26. November, 16:30 – 17:30 Uhr

Traumfänger basteln – Gebühr 3 Euro

Freitag, 03. und 10. Dezember, 15:00 – 16:00 Uhr

Weihnachtstöpfeln – Gebühr 6 Euro

Freitag, 03. und 10. Dezember, 16:30 – 17:30 Uhr

Weihnachtsbasteln – Gebühr 6 Euro

Konzerte:

Alle Konzerte finden im Jugendzentrum in der Stadionstraße 2 statt. Einlass ab 20:00 Uhr, Beginn ca. 20:30 Uhr, der Eintrittspreis beträgt jeweils 4€.

Freitag, 12. November

Indie/Rock

Gecko Queens (Dingolfing)
Mangoshotney (Niederviehbach)
The Black Carpets (Binabiburg)

Freitag, 26. November

Metal

Crowdy Basement (Landau)
Childrens' Lie (Dingolfing)
Icarus Dawn (Dingolfing)

Freitag, 10. Dezember

Nikolausrock – Punkrock/ Ska

Stained (Mengkofen)
Bestarts (Eichstätt)
Smalltown Conspiracy (Neuburg/Donau)

Sport:

Ab dem 8.11. veranstaltet das Jugendzentrum wieder jeden Montag ab 16:15 Uhr ein **Cageball**-Spiel für Jugendliche im Sportpark. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung im Büro des Jugendzentrums ist notwendig.



Streetwork Stadt Dingolfing



HALLO

AN ALLE Fußball-Interessierten

ab 12 Jahre

Offene Fußballgruppe:

Montags zwischen 14:00 und 17:00 Uhr
(von November-März)

Wo? Dreifachturnhalle Höll-Ost

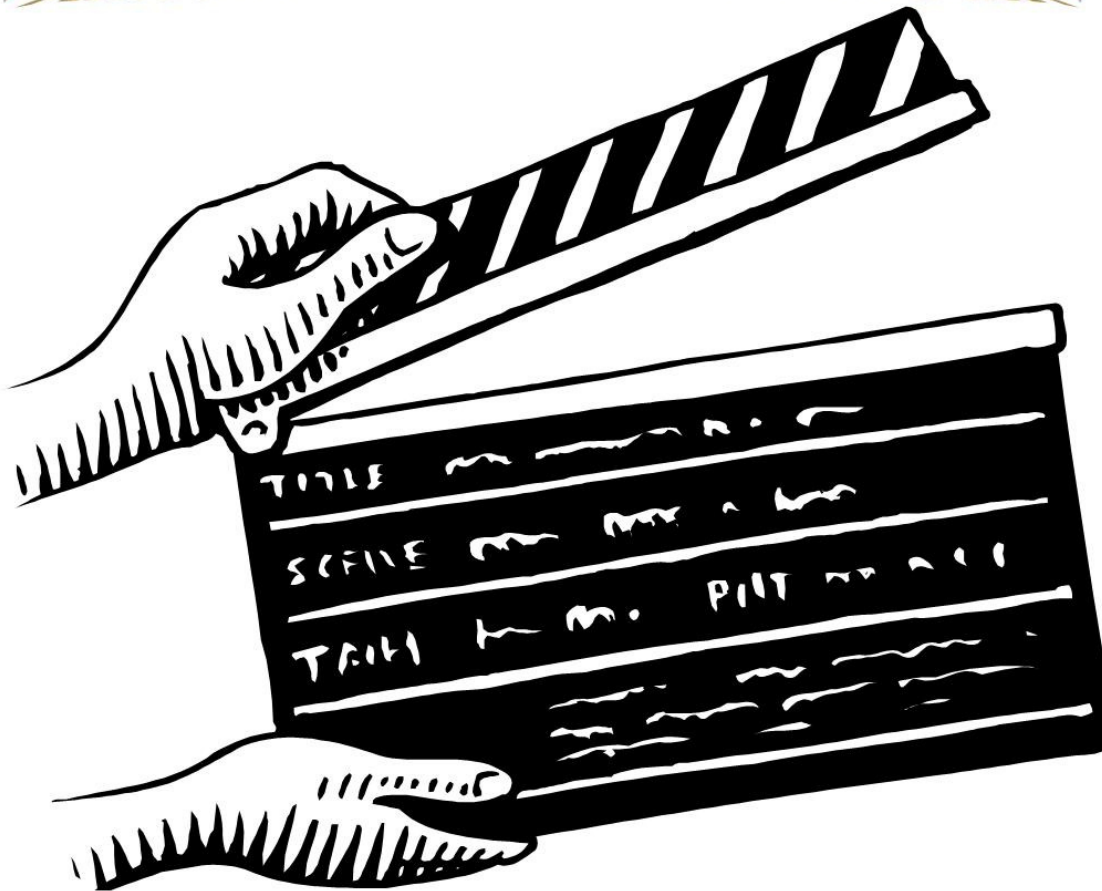
Hinweis: - Hallenturnschuhe ohne schwarze Sohlen notwendig

Streetwork- Stadt Dingolfing-

Marcus Reif

-St.-Josef-Platz 4-84130 Dingolfing-
08731/326556 oder 0160/8976945

Kinoabend im Stadtteilzentrum



18.11.2010

ab 19.00

Eintritt frei

Wir zeigen einen aktuellen Film zum Thema Freundschaft
18.11.2010
ab 19.00
Eintritt frei
Wir zeigen einen aktuellen Film zum Thema Freundschaft

Der neue Personalausweis



С 1.11.2010 в Дингольфинге можно будет получить удостоверение личности (Ausweis) нового образца. Оно имеет практичный формат банковской карточки и предлагает новые функции и дополнительные возможности использования в онлайн-мире. Удостоверения личности старого образца действительно вплоть до истечения их срока действия и не подлежат немедленному обмену.

Новый документ по-прежнему идентифицирует личность и дает возможность безвизового въезда во многие страны без загранпаспорта. Принципиальным отличием нового удостоверения личности является **добровольное** использование новых электронных функций, включая функцию подписи, а также информация об отпечатках пальцев на встроенном микрочипе.

Производится новое удостоверение личности в федеральной типографии в Берлине, ходатайствовать о выдаче нового удостоверения необходимо в ратуше по месту жительства. С вопросами по применению и уточнению функций нового документа вы можете обратиться по телефону 0180-1-33 33 33 с понедельника по пятницу с 7.00 до 20.00 часов (3,9 цента за минуту со стационарного телефона; 42 цента за минуту с мобильного).

Желающим использовать электронные функции нового

удостоверения личности необходимо иметь сертифицированное оборудование, считывающее данные с микрочипа. Кроме того необходимо программное обеспечение, которое делает возможным коммуникацию между документом и компьютером. Такое программное обеспечение, так называемый Bürgerclient, доступно в интернете начиная с ноября 2010 года по адресу www.personalausweisportal.de/software.

Биометрическое удостоверение личности вы также можете использовать для электронной подписи. Последняя законодательно приравнивается к вашей личной собственноручной подписи. Для использования этой новой функции удостоверения личности необходимо приобрести так называемый сигнатур-сертификат. Список сертифицированных производителей сертификатов подписи вы найдете по адресу www.bundesnetzagentur.de.

Аусвайс нового образца стоит для граждан до 24 лет 22,80 € и действителен 6 лет. Лицам старше 24 лет документ обойдется в 28,80 €, срок его действия 10 лет. Последующее подключение электронных функций стоит 6,00 €. Для получения нового удостоверения личности необходимо предъявить следующие документы: актуальная биометрическая фотография, удостоверение

личности/загранпаспорт; для лиц, не достигших 16-летнего возраста актуальный детский паспорт, а также согласие обоих родителей.

Er kommt am 1. November 2010, er hat das praktische Format einer Scheckkarte und er bietet darüber hinaus neue Funktionen und viele Einsatzmöglichkeiten in der Online-Welt.

Ab dem 1. November 2010 werden neue Personalausweise ausgestellt. Eine Umtauschpflicht vor dem Ablauf der Gültigkeit des bisherigen Ausweises besteht nicht. Alle alten Personalausweise behalten ihre Gültigkeit bis zu ihrem Ablaufdatum. Auch die neue Ausweiskarte in Scheckkartengröße ist zunächst für jeden Bürger einmal ein so genannter Sichtausweis, mit dem die Identität einer Person optisch festgestellt werden kann. Nach wie vor ist der Personalausweis zudem ein hoheitliches Dokument, mit dem in viele Länder auch ohne Reisepass eingereist werden kann.

Viele Aktivitäten und Geschäfte des alltäglichen Lebens – wie beispielsweise das Eröffnen eines Bankkontos und das Einkaufen vieler Waren – haben sich mittlerweile ins Internet verlagert oder werden durch digitale Anwendungen ergänzt oder gar ersetzt. Einen Standard-Identitätsnachweis für die Online-Welt gibt es bislang jedoch nicht. Viele Angebote erforderten zu deren Nutzung jeweils eigene Passwörter, Geheimnummern oder Zugangskarten. Mit der Einführung des neuen Personalausweises wird diese Lücke geschlossen. Die Nutzung der neuen elektronischen Funktionen ist aber vollkommen freiwillig.

Denn neu im Personalausweis wird ein Computer-Chip im Inneren der Karte sein, der es ermöglicht, dass der, der es mag, den neuen Ausweis noch vielseitiger nutzen kann als bisher – mit der Online-AusweisFunction und der Unterschriftsfunktion. Produziert wird der neue Personalausweis – wie auch der ePass – in der Bundesdruckerei in Berlin, beantragt bei der Personalausweisbehörde im Rathaus. Für Fragen zum neuen Ausweis hat die Bundesdruckerei einen Bürgerservice eingerichtet (Servicezeiten Mo – Fr, 7.00 – 20.00 Uhr), Telefon: 0180-1-33 33 33 (3,9 ct/Min dt. Festnetz, max. 42 ct/Min Mobilnetz).

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Rathaus!!

Bundestagsabgeordneter Florian Pronold zu Besuch im Stadtteilzentrum Nord



Einige Delegierte mit dem Landesvorsitzenden Florian Pronold im Jugendtreff Get2gether im Stadtteilzentrum Nord

Der SPD - Landesvorsitzende Florian Pronold besuchte am Freitag den 22.10.2010 das Stadtteilzentrum Nord. 2. Bürgermeisterin Christina Jodlbauer, Geschäftsleitender Beamter der Stadt Dingolfing Hans Schmid und Quartiermanager Philipp Ruhstorfer begrüßten im Namen der Stadt Dingolfing VertreterInnen der SPD - Delegation.

Es wurde zunächst das Stadtteilzentrum Nord besichtigt und die einzelnen Räume sowie Nutzungen vorgestellt. Die Stadt Dingolfing hat mit dem Bau des Stadtteilzentrum Nord ein wichtiges strategisches Ziel des Programms So-

ziale Stadt in Dingolfing umgesetzt. Das Stadtteilzentrum Nord ist eine wichtige Anlaufstelle für die BürgerInnen der Stadtteile nördlich der Isar, aber auch für alle anderen BürgerInnen geworden. Es bietet Platz für soziale, caritative Vereine, Gruppen etc. die Räume für die Umsetzung ihrer Projekte suchen. Vor allem die Themen Integration, nachbarschaftliches Zusammenleben, Stärkung der lokalen Ökonomie oder Jugend sind wichtige Aspekte einer stadtteilorientierten Arbeit im Dingolfinger Norden

Im Anschluss an die Führung wurden

noch Fragen der Delegierten von den städtischen VertreterInnen beantwortet und rund um das Programm Soziale Stadt in Dingolfing angeregt diskutiert. Auch die allgemeine Lage und drohende Kürzungen im Fördertopf der Städtebauförderung wurden thematisiert.

Florian Pronold betonte auch die Wichtigkeit der begleitenden Maßnahmen im Projekt Soziale Stadt. Den Einsparungen aus dem Bund-Länder Städtebaufördertopf sollen vor allem diese begleitenden oder nicht - investiven Maßnahmen zum Opfer fallen. Es sollen in Zukunft in der Sozialen Stadt - wenn der Gesetzesentwurf wie vorgesehen geändert wird - in Zukunft vor allem bauliche - also investive Maßnahmen - gefördert werden.

Einig waren sich die Anwesenden, das das Projekt Soziale Stadt Dingolfing bereits erste Erfolge erzielen konnte und sich die Stadt Dingolfing auf einem guten Weg zu einer nachhaltigen, zielgerichteten und integrierten Stadtentwicklung im Dingolfinger Norden befindet.

Auch die Stadt Dingolfing zeigt sich mit den bisherigen Ergebnissen des Prozesses rund um die Soziale Stadt zufrieden und betonte die gute Zusammenarbeit mit der Regierung von Niederbayern, so wie die unbürokratische Vorgehensweise im Förderprogramm, was vor allem die Zusammenarbeit und Vernetzung sowie Arbeitsabläufe verbessere und erleichtere.

Bürgerversammlung

Donnerstag, 25. November 2010 – 19:30 Uhr – Stadthalle

Zum Jahresende findet wieder die Bürgerversammlung für das Stadtgebiet Dingolfing statt.

Der 1. Bürgermeister Josef Pellkofer steht dabei Rede und Antwort. Er wird über das Geschehen im letzten Jahr und die Vorhaben in den kommenden Jahren berichten. Auch Landrat Heinrich Trapp wird bei der Bürgerversammlung anwesend sein und die Planungen des Landkreises, insbesondere zur Schulpolitik und zu den Krankenhäusern vorstellen.

Im Anschluss daran haben die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dingolfing die Möglichkeit, sich zu äußern und auch Fragen zu stellen.

Menschen aus dem Stadtteil - Andreas Fischer



Wir sind im Gespräch mit dem neuen Rektor der Grundschule St. Josef Herrn Andreas Fischer. Vielleicht erzählen Sie uns zunächst ein bisschen was über sich selbst und ihren beruflichen Werdegang bevor Sie hier an der Grundschule St. Josef die Nachfolge von Herrn Kerschler als Rektor angetreten haben?

Gerne. Ich bin am 26. April 1967 in Landau an der Isar geboren. Ich bin in Landau zur Schule gegangen, habe nach meinem Abitur und dem Grundwehrdienst eine Ausbildung als Rechtspfleger begonnen. Danach habe ich erfolgreich in Regensburg Grundschul-lehramt studiert. Mein Referendariat habe ich in Landau an der Grundschule gemacht. Von 1996 bis 2003 war ich dann an der Grundschule Altstadt in Dingolfing tätig. Ein zusätzliches zweites Staatsexamen schloss ich 1996 im Fach Deutsch als Zweitsprache mit der Fremdsprache Russisch ab. Danach folgte eine sehr interessante und spannende berufliche Abordnung an den Lehrstuhl für Schulpädagogik an die Universität Passau. Im Jahr 2006 bin ich dann wieder in den „schulischen Dienst“ zurückgekehrt und habe die Schulleitung an der Teisbacher Grundschule übernommen. Seit 1. August diesen Jahres bin ich nun Schulleiter hier an der Grundschule St Josef in Dingolfing.

Wie finden Sie denn ihre neue Schule, insofern man das nach einer so kurzen Zeit schon beurteilen kann?

Ich denke es ist eine sehr schöne Schule was das Gebäude angeht und eine Schule mit langer Tradition. Wir haben viele Möglichkeiten und auch die Personalien in St. Josef sind Klasse. Ich habe hier ein tolles Lehrerkollegium, welches erfolgreich, professionell

und konsequent arbeitet und mit dem ich auch gerne gewinnbringend kooperiere. Dennoch gibt es einige Baustellen an denen ich gerne arbeiten möchte. So reizt mich vor allem die Schulentwicklung, hier gibt es viele spannende Betätigungsfelder.

Von welchen Möglichkeiten sprechen wir hier und was sind denn ihre Ziele hier in St. Josef?

Es gibt vielfältige Programme mit denen wir helfen können die Schüler noch besser zu fördern aber auch zu fordern. Zum Beispiel den „SINUS-Transfer-Grundschule“, was ein spezielles Fortbildungsprogramm zur Weiterentwicklung des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts ist. Es sind auch Projekte wie das Schulfruchtprogramm bisher umgesetzt, die bald erneut starten werden und die das Themenfeld Gesundheitsförderung betreffen. Ein weiterer wichtiger Aspekt, der mir am Herzen liegt ist die Neu- bzw. Umgestaltung der Schulbücherei Antolin oder die Schaffung von offenen Lernarrangements. Ich denke es gibt aber auch noch andere Chancen die Schule positiv weiter zu entwickeln, zum Beispiel bei gemeinsamen Festen oder einer intensiven Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat, den Kindergärten, dem Stadtteilzentrum-Nord und der Herzog-Georg-Schule.

Die Grundschule St. Josef ist ja gewissermaßen Spiegel der Gesellschaft des Dingolfinger Nordens. Wir haben hier viele Menschen mit Migrationshintergrund. Ist das an der Grundschule St. Josef auch so und wie sehen Sie das Thema Integration?

Sie haben durchaus recht, dass die Grundschule die Zusammensetzung der Bevölkerung des Dingolfinger Nordens etwa abbildet. Ich denke wir haben zur Zeit etwa um die 50% an Kindern, die einen Migrationshintergrund haben. Integration ist keine leichte Aufgabe, aber ich denke es ist wichtig, dass man offen bleibt. Vielfalt ist nur dort ein Problem, wo Einfalt herrscht. Denn Unterschiede wären eigentlich eine Riesenchance. Ich pflege daher zu sagen „Der Kopf ist rund, man kann in

alle Richtungen denken.“ Es gibt mit Sicherheit kulturelle und sprachliche Barrieren insbesondere bei der Zusammenarbeit mit den Eltern, aber gerade deswegen versuchen wir ja verstärkt mit den Eltern zu kooperieren und sie noch stärker an dem schulischen Werdegang ihrer Kinder teilhaben zu lassen.

Was empfinden Sie den am Dingolfinger Norden als negativ?

Negativ !!?? Finde ich persönlich zunächst gar nichts. Mit solch einer Einstellung würde man auch nichts bewegen können. Am wichtigsten ist daher die Einstellung - die Seele macht den Sieger. Ich denke, dass man zwar viel Negatives hört. So ist es mir auch gegangen als ich zuerst hier angefangen habe. Das meiste sind aber aus meiner Sicht Vorurteile und ich würde das eher als Imageproblem insgesamt beschreiben.

Was empfinden Sie als positiv am Dingolfinger Norden?

Es ist in der Kürze der Zeit schwierig für mich über den Stadtteil selbst etwas zu sagen. Ich denke aber das hier viele engagierte Menschen leben und das hier viel Positives in Bewegung gesetzt wird, um diese alten Vorstellungen aufzubrechen und allen Dingolfingern zu zeigen, hier bei uns im Dingolfinger Norden tut sich etwas.

Möchten Sie abschließend gerne noch etwas sagen?

Mir ist es wichtig, dass die Menschen verstehen, die Schule ist keine Reparaturanstalt für Defizite in der Erziehungsarbeit - hier ist in erster Linie das Elternhaus gefordert. Schule soll aber durchaus ein moderner Dienstleistungsbetrieb für Unterricht und Erziehung sein, wobei das Kerngeschäft des Unterrichtens Vorrang haben sollte. Gesellschaft und damit auch die Schule sind einem immer stärkeren Wandel unterworfen. Daher wird es besonders wichtig sein, dass Lehrer und Eltern über die notwendigen Fähigkeiten verfügen, um diese rasanten Veränderungen zu bewältigen, daraus zu lernen und den Kindern diese Fähigkeiten zu vermitteln.

Alle anderen dürfen das auch ...

Kennen Sie diese Situation: der 16. Geburtstag des Sohnes / der Tochter steht an und das soll gefeiert werden. Geladen sind alle Freunde im Alter von 14 bis 20 Jahren.

Aber: wie war das jetzt mit dem Alkohol???? Wer kann welche Probleme bekommen, wenn es den ein oder anderen alkoholbedingten Exzess gibt??? Oder soll ich ihn/sie lieber weggehen lassen? Aber wenn ja, wie lange?? Und dürfen die Freunde alle mitgehen?

Fragen, die immer wieder von verantwortlichen Eltern gestellt werden und die für die meisten nicht einfach zu beantworten sind.

Aus diesem Grund hat sich der Suchtarbeitskreis Dingolfing-Landau Gedanken gemacht, wie diese wichtigen Informationen an Eltern und interessierte Erwachsene weitergegeben werden können. Dazu wurden mehrere Referentinnen geschult, die für einen ent-

sprechenden Vortrag gebucht werden können.

Sobald sich Gruppen – egal ob Kegelgruppen, Frauenkreise, Stammtische oder ähnliches - mit der Thematik auseinandersetzen wollen, können sie sich bei der Kath. Erwachsenenbildung melden und dort alles weitere Organisatorische vereinbaren. Gefunden werden muss nur ein Termin und eine Örtlichkeit. Kosten entstehen keine.

Weitere Informationen dazu gibt es bei der Katholischen Erwachsenenbildung

08731/74620 oder

info@keb-dingolfing-landau.de

Regina Hurmer

Kommunale Jugendpflegerin

Die FreiwilligenAgentur stellt sich vor



Das Team der FreiwilligenAgentur Dingolfing Landau

Bei der FreiwilligenAgentur Dingolfing-Landau kann sich jeder über Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements informieren. Viele Menschen wollen etwas tun, wissen aber nicht, wo sie sich ehrenamtlich engagieren könnten!

Geht es auch Ihnen so? Dann möchte die FreiwilligenAgentur Ihnen gerne bei all Ihren Fragen weiterhelfen: Was kann ich tun? An wen muss ich mich wenden? Was muss ich können? Wie viel Zeit brauche ich? usw.

Sie erhalten bei uns – **unabhängig, kostenlos und völlig unverbindlich:**

- **allgemeine Informationen** rund um das Thema Ehrenamt
- **Unterstützung**, wenn Sie als Ehrenamtliche/r Fragen oder Probleme haben
- **konkrete Angebote** für Tätigkeiten, die Ihren Wünschen und Möglichkeiten entsprechen

Daher freuen wir uns auch immer über Meldungen von Einrichtungen, Initiativen und Organisationen, die ehren-

Nikolausmarkt in Dingolfing

Am Freitag, 26. November gegen 17 Uhr treffen der Dingolfinger Weihnachtsengel, der Nikolaus und seine kleinen Engel mit ihrem romantischen Kutschengespann am Marienplatz ein. Zusammen mit dem 1. Bürgermeister Josef Pellkofer werden sie den Markt feierlich eröffnen. Mit der Eröffnung des traditionellen Nikolausmarktes am Marienplatz erstrahlt die Innenstadt in einem Lichtermeer. Ein Wintertraumwald“, über 30 weihnachtlich geschmückte Holzhütten, der Duft von Glühwein, Bratwurst und Weihnachtsgebäck lassen die Besucher den Stress des Alltags vergessen.

Der Markt ist vom 26. November bis 05. Dezember wochentags

von 15.00 Uhr bis 20:00 Uhr,

Samstag und Sonntag von 13:00 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet.

amtliche Helfer bei sich einsetzen möchten!

Sprechen Sie uns gerne an – wir freuen uns auf Sie! In diesem Sinne:

Auf bald!

Agathe Schreieder (Geschäftsführerin)

P.S.: In der Rubrik „Wir suchen“ auf unserer Homepage können Sie in Ruhe in unseren Angeboten für Freiwillige stöbern: www.fwa-dingolfing-landau.de

Kontakt:

FreiwilligenAgentur Dingolfing-Landau
Steinweg 31, 84130 Dingolfing
Tel.: 08731 / 32 47 133, Fax: 08731 / 32 47 173

info@fwa-dingolfing-landau.de

Persönliche Beratung:

Dienstag und Donnerstag

von 10 bis 12 Uhr **und nach Vereinbarung**

Programm im Stadtteilzentrum Nord (November/ Dezember 2010)

Montag

15.30 – 17.00 Englisch für Kinder – Artec Projectum

18.00 – 19.30 Deutschkurs für Erwachsene - Quartiermanagement

Dienstag

08.30 – 12.00 Sprechstunde der offenen Behindertenarbeit – Caritas Vils/ Isar

13.00 – 17.00 Sprechstunde der Fachambulanz für Suchtprobleme – Caritasverband Diözese Regensburg (14-tägig)

15.00 – 15.45 Förderunterricht Mathematik – Quartiermanagement

16.15 – 17.45 Spielen und Bewegen für Kinder – Artec Projectum

Mittwoch

09.00 - 12.00 offene Sprechstunde für BürgerInnen - Artec Projectum und Quartiermanagement

15.00 – 15.45 Förderunterricht Deutsch – Quartiermanagement

16.00 – 16.45 Förderunterricht Deutsch – Quartiermanagement

16.15 – 17.45 Hauswirtschaft für Mädchen – Artec Projectum

17.30 – 19.00 Deutschkurs für Erwachsene – Quartiermanagement

19.15 – 20.15 Bodystyling - VHS

Donnerstag

13.00 – 17.30 Sprechstunde Sozialer Dienst/ Suchtberatung – Landratsamt

16.00 – 17.45 Sprechstunde der offenen Behindertenarbeit – Caritas Vils/ Isar

16.30 – 18.00 Bastelkurs für Kinder – Artec Projectum

17.00 – 19.00 Albanisch für Schulkinder – Kosova e.V.

18.00 – 20.00 offener Frauentreff - Quartiermanagement

Freitag

08.00 – 12.00 Sprechstunde – Artec Projectum

14.00 – 16.00 Tafel Ausgabe – Arnstorfer Tafel

17.00 – 19.00 Albanisch für Schulkinder 2 – Kosova e.V.

Samstag

14.00 – 18.00 Seniorenentreff – Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V. (jeden dritten Samstag im Monat)

Sonntag

11.00 – 14.00 türkische Gitarre – türkischer Elternbeirat e.V.

14.00 – 19.00 Jugendfreizeit – Freizeitgruppe Höll Ost

Das Get2gether im Stadtteilzentrum Nord hat folgende Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag
von 16.00 - 20.00 Uhr

Jeden 2. und 4. Samstag im Monat
von 14.00 bis 20.00

Programm Frauentreff

November

11.11.2010 - Stretching und Meditation

18.11.2010 - Kinoabend mit dem Get2gether/ JUZ - Team ab 19.00 Uhr

25.11.2010 - Stretching und Meditation

Dezember

02.12.2010 - Obstschnitzen mit Valentina Sommer

09.12.2010 - Kochkurs
(Weihnachtsbäckerei)

16.12.2010 - Unterhaltungsabend Sylvester

23.12.2010 - Kochkurs
(Weihnachtsbäckerei)

Jeden Mittwoch

von 09.00 bis 12.00 -

Im Stadtteilzentrum (1.Stock)

offene Sprechstunde für
alle BürgerInnen

(Quartiermanagement und Artec Projectum)

Wir helfen Ihnen!!!